FH-VS-01-026-4

Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Nicole Maisch (Kassel-Stadt KV)

Änderungsantrag zu FH-VS-01

Von Zeile 25 bis 26 einfügen:
wollen, dass die Lebensmittelpackung die Wahrheit sagt, beispielsweise durch eine Nährwertampel.

Fehlernährung und Übergewicht verursachen massive Gesundheitsprobleme bei Kindern. Jedes Kind verdient die Möglichkeit gesund aufzuwachsen. Wir wollen die Kita- und Schulverpflegung verbessern und ausbauen und verbindliche Qualitätsstandards für die Verpflegung einführen. Dem aggressiven Marketing für ungesunde Kinderlebensmittel wollen wir durch klare Regeln für Werbung einen Riegel vorschieben. Kitas und Schulen sollen frei von PR-Aktionen sein.

Begründung

Die WHO stuft Adipositas als das am schnellsten wachsende Gesundheitsproblem ein. In Deutschland sind zwei von drei Männern und jede zweite Frau übergewichtig. Aber auch Kinder sind betroffen. Jedes siebte Kind ist übergewichtig; 6,1 Prozent leiden sogar unter Adipositas. Kinder aus sozial benachteiligten Familien sind besonders betroffen. Gesunde Ernährung ist also auch eine Gerechtigkeitsfrage.

Kinder sind eine kaufkräftige Zielgruppe und geben ihr Taschengeld an erster Stelle für Süßigkeiten aus. Die Lebensmittelwirtschaft hat im letzten Jahr 837 Mio. Euro für Süßigkeitenwerbung ausgegeben. Demgegenüber stehen 9,3 Mio. Euro, die das Ernährungsministerium für seine Präventionskampagne IN FORM für gesunde Ernährung und mehr Bewegung ausgibt. Grund genug für klarere Regeln für Kindermarketing.

Längst nicht alle Kindergarten- und Schulkinder haben Zugang zu guter und gesunder Verpflegung; dabei ist gerade das ein Schlüssel für einen gesunden und genussvollen Lebensstil.

Unterstützer*innen

Clara Meynen (Berlin-Pankow KV); Jan Seifert (Berlin-Mitte KV); Stefan Göhlert (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Boris Mijatovic (Kassel-Stadt KV); Heike Absch (Oberhavel KV); Christina Söhner (Berlin-Neukölln KV); Matthias Gastel (Esslingen KV); Patrick Roedern (Berlin-Neukölln KV); Jonas Wille (Darmstadt KV); Sibylle Steffan (Berlin-Neukölln KV); Daniela Wannemacher (Berlin-Neukölln KV); Christine Hesse (Kassel-Stadt KV); Vanessa Gronemann (Kassel-Stadt KV); Michaela Prinz (Kassel-Land KV); Bettina Hoffmann (Schwalm-Eder KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV); Arne Träger (Kassel-Stadt KV); Friedhelm von Mering (Barnim KV)